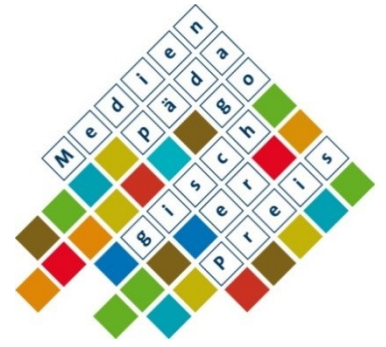




AUFRUF
Medienpädagogischer Preis 2019
Sonderthema: "DIGITAL – für ALLE!"

mit dem

03.06.2019

Sonderpreis "App in die Zukunft"
Sonderpreis der Sächsischen Staatsregierung
unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten

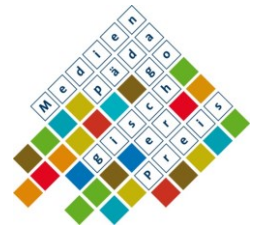
Einsendeschluss: 30. September 2019

Der Wettbewerb um den Medienpädagogischen Preis wird von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus ausgerufen.

Bis zum **30. September 2019** sind alle sächsischen Schulen, Kindertagesstätten, medienpädagogischen Initiativen, Vereine und medienpädagogisch Aktiven aufgerufen, sich mit ihren abgeschlossenen Medienprojekten und Projektideen um den Medienpädagogischen Preis 2019 in einer der drei Alterskategorien und zum **Sonderthema "DIGITAL – für ALLE!"** zu bewerben.

Erstmals wird in diesem Jahr der Sonderpreis "App in die Zukunft" der Sächsischen Staatsregierung für die beste App im Rahmen des Medienpädagogischen Preises vergeben. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten. Dieser ruft alle jungen Menschen zwischen 13 und 23 Jahren ebenfalls bis zum 30. September 2019 dazu auf, kreative Apps und Ideen einzureichen, die einen gesellschaftlichen Nutzen stiften und die digitale Entwicklung Sachsens damit aktiv mitgestalten.

Die **Preisverleihung** findet **am 4. Dezember 2019**, von 15:00 bis 17:00 Uhr im Filmtheater Schauburg Dresden statt.



Details zum Aufruf und zur Bewerbung:

1. Was prämiiert der Medienpädagogische Preis?

Der Medienpädagogische Preis 2019 prämiiert die **besten sächsischen Medienkompetenzprojekte aus den Jahren 2018 und 2019 mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**, die auf die Stärkung der Medienkompetenz dieser Zielgruppen ausgerichtet sind.

Dabei ist der Weg das Ziel, denn prämiierungswürdige Projekte:

- stellen den Prozess statt des Produktes in den Vordergrund,
- haben eine konkrete medienpädagogische Zielstellung,
- knüpfen an die Medienerfahrungen, Motive und Nutzungsgewohnheiten ihrer Zielgruppe an,
- berücksichtigen deren kommunikative, kognitive, soziale und mediale Fähigkeiten und
- regen zu einem selbstbestimmten und kritischen Medienumgang an.

Zum **Sonderthema "DIGITAL – für ALLE!"** werden Medienprojekte und Ideen gesucht, die Chancengleichheit anstreben und möglichst allen Menschen in Sachsen die Möglichkeit eröffnen an der digitalen Medienentwicklung teilzuhaben. Es werden Konzepte und Ideen prämiert, die inklusiv und integrativ angelegt sind und die Teilhabe an und die Teilhabe durch Medien ermöglichen. Neben Menschen mit Behinderung und Beeinträchtigung sind so beispielsweise Menschen mit anderer Sprache und kultureller Herkunft adressiert oder Initiativen angesprochen, die geschlechtersensibel angelegt sind, aber auch solche, die ungleiche Lebensbedingungen zum Anlass nehmen, um der digitalen Spaltung durch aktive medienpädagogische Projektarbeit mit potentiell "weniger bedachten" Zielgruppen entgegenzuwirken.

2. Was prämiiert der Sonderpreis "App in die Zukunft"?

Mit dem Sonderpreis "App in die Zukunft" möchte die Sächsische Staatsregierung junge Menschen ermutigen, sich Gedanken über die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung zu machen und eigene kreative Lösungen für Sachsen zu entwickeln. Nahezu jeder Jugendliche ab 13 Jahren hat ein Smartphone und nutzt darauf täglich viele verschiedene



Apps zum Kommunizieren, Spielen, Musik hören und durchs Netz surfen. Die kleinen Programme sind Helfer in allen Lebenslagen.

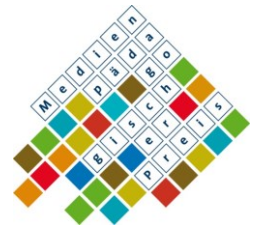
Genau hier setzt der Sonderpreis "App in die Zukunft" an. Gesucht werden fertige Apps oder noch nicht umgesetzte App-Ideen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die eingereichten Apps und Ideen müssen keine komplexen Probleme lösen. Es geht vielmehr um die kleinen Dinge des Alltags, die Jugendliche mit mobilen Medien sicherer und smarter organisieren möchten – z.B. eine App, für die verschlüsselte Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern oder eine App, die junge Menschen benachrichtigt, welche Initiativen in ihrem Stadtteil starten und die zum Mitmachen motiviert. Die besten Ideen und Apps werden nach der Prämierung umgesetzt bzw. weiterentwickelt.

3. Welche Preise werden vergeben?

Im Rahmen des Medienpädagogischen Preises werden maximal 10 Preise in fünf Kategorien vergeben.

Kategorie	Preise
Bestes Medienkompetenzprojekt mit Kindern	2 Hauptpreise schulisch und außerschulisch mit je 2.000 Euro Preisgeld
Bestes Medienkompetenzprojekt mit Jugendlichen	2 Hauptpreise schulisch und außerschulisch mit je 2.000 Euro Preisgeld
Bestes Medienkompetenzprojekt mit älteren Jugendlichen und Erwachsenen	2 Hauptpreise schulisch und außerschulisch mit je 2.000 Euro Preisgeld
Sonderthema: "DIGITAL – für ALLE!"	max. 2 Hauptpreise für beste Idee und bestes Projekt mit je 1.500 Euro Preisgeld
Sonderpreis: "App in die Zukunft"	max. 2 Hauptpreise für die beste App oder App-Idee mit je 2.000 Euro Preisgeld

4. Wer kann sich bewerben?



Alle Bewerber, die aus Sachsen kommen!

- Für den **Medienpädagogischen Preis einschließlich des Sonderthemas „DIGITAL – für ALLE!** können sich alle sächsischen Schulen und Hochschulen bewerben. Angesprochen sind zudem Kindertagesstätten, Jugendzentren, Familienzentren, Medienzentren, Mehrgenerationenhäuser, Initiativen und Vereine, die Medienbildungsangebote durchführen. Auch Gruppen, Unternehmen und Einzelpersonen können sich bewerben. Eine Ausnahme sind die SAEK, da diese durch die SLM finanziert werden.
- Für den **Sonderpreis "App in die Zukunft"** sind alle jungen Menschen **zwischen 13 und 23 Jahren** aufgerufen, ihre Apps und Ideen einzureichen. Die Bewerbung kann auch durch sächsische Schulen, medienpädagogische Initiativen oder Vereine erfolgen, sofern die App-Projekte mit der genannten Altersgruppe umgesetzt oder gemeinsam die Idee entwickelt wurde.

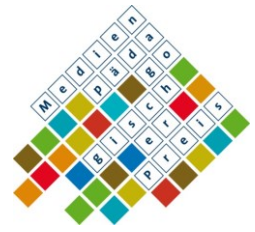
5. Was soll eingereicht werden?

Die Bewerbung für alle fünf Kategorien erfolgt online unter:
<https://www.slm-online.de/wettbewerb.html>

Für den **Medienpädagogischen Preis** sind neben den Angaben im Online-Formular zusätzlich folgende Dateien einzureichen:

- das **Projektergebnis** in digitaler Form (bitte nur folgende Dateiformate: mp3, MPEG oder mov.) und
- vorhandenen **Projektdokumentationen**, wie Fotos, Collagen, Arbeitsblätter, Flyer, Plakate, Feedbackbögen, Mindmaps, Zeichnungen, Presseartikel etc., die den Projektprozess unterstützend veranschaulichen

Für den **Sonderpreis "App in die Zukunft"** sind neben den Angaben im Online-Formular die prototypische App (als Download-Link) oder die skizzenhafte Darstellung der Umsetzung dieser App (in Bildern, Grafiken, Mind-Maps, Skizzen, Video o.ä.) einzusenden.



6. Wie kann man sich bewerben?

Die Bewerbung ist ab sofort bis zum **30. September 2019 (24:00 Uhr)**

online unter: <https://www.slm-online.de/wettbewerb.html> möglich.

Für die postalische Bewerbung stehen verschiedene Antragsformulare zum Download unter:

https://www.slm-online.de/medienpaedagogischer_preis.html, bereit. Diese sind mit der Projektdokumentation und dem Projektergebnis bzw. der App oder dem App-Konzept bis zum 30. September 2019 (24:00 Uhr, Nachbriefkasten) einzusenden an die:

Sächsische Landesanstalt für
privaten Rundfunk und neue Medien
Stichwort: Medienpädagogischer Preis 2019
Ferdinand-Lassalle-Straße 21
04109 Leipzig

Mit der Einreichung seiner Bewerbungsunterlagen stimmt der Bewerber zu, dass die SLM ausgesuchte Ergebnisse und Dokumentationsmaterialien aus den eingereichten Materialien auf der Preisverleihung zeigen und auf der Webseite der SLM unter www.slm-online.de veröffentlichen kann.

7. Wie erfolgt die Preisvergabe?

Über die Vergabe der Preise entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges eine fachkundige Jury aus Vertretern der ausschreibenden Institutionen. Anschließend werden die Nominierten informiert und zur Preisverleihung eingeladen. Die Teilnahme an der Preisverleihung ist grundsätzlich für jeden Bewerber möglich.

Ansprechpartnerin:
SLM | Bereich Programm
und Medienkompetenz

Heidi von Schmidsfeld
Tel.: 0341 2259132
E-Mail: heidi.schmidsfeld@slm-online.de